

Unsere Vision für die LAG ‚Umwelt und Klima‘

I. Ziele der LAG

Ziel der Landesarbeitsgemeinschaft ‚Umwelt und Klima‘ ist es – natürlich –, Themen des Umwelt- und Klimaschutzes im Berliner Landesverband von Bündnis 90/Die Grünen, aber auch in der Berliner Landespolitik im Allgemeinen voranzutreiben. Aber wie?

- 1) **Mit euch!** Wir möchten eure Interessen, eure Expertise und vor allem eure Meinung in die Arbeitsgemeinschaft einbringen. Die LAG soll ein Diskussionsort für *alle* klima- und umweltinteressierten Menschen im Berliner Landesverband sein – egal, ob sie seit Jahren in diesem Bereich unterwegs sind, oder erst vor Kurzem bemerkt haben, dass sie das Thema bewegt. Dabei wollen wir von den ‚ganz großen Fragen‘ bis hin zu den technischen Details alles, was mit Klima- und Umweltschutz zu tun hat, mit euch besprechen und – auch im Austausch mit Expert:innen – gemeinsam die inhaltlichen Positionen der LAG entwickeln.
- 2) **Mit der Berliner Stadtgesellschaft!** Wir möchten die Initiativen, die es in unserer Stadt gibt, in unsere LAG einbeziehen. Dabei müssen wir uns natürlich nicht jede Position zu eigen machen. Aber die Auseinandersetzung mit vielfältigen Initiativen und Perspektiven – auch solchen, die in unseren Reihen unterrepräsentiert sind – wird unsere Arbeit beleben und inhaltlich bereichern.
- 3) **Mit der Berliner Politik!** Die LAG ‚Umwelt und Klima‘ soll einen Unterschied machen. Deshalb möchten wir unsere Ideen und Initiativen in die Stadtpolitik einbringen. Hierfür suchen wir die Zusammenarbeit mit grünen Mandatsträger:innen, aber auch den Austausch mit anderen Akteur:innen in der Berliner Landespolitik, die für den Erhalt der lebendigen Natur kämpfen.

So wird die LAG Umwelt und Klima ein Bindeglied zwischen der Berliner Stadtgesellschaft und der Politik und bringt den Umwelt- und Klimaschutz inhaltlich voran.

II. Konkrete Ideen

Zur Umsetzung dieser Ziele haben wir folgende Vorschläge:

- 1) **Niederschwelligkeit:** Alle sollen an der AG teilnehmen und diese mitgestalten können. Deshalb bemühen wir uns darum, die Teilnahmemöglichkeiten an der AG möglichst einfach und niedrigschwellig zu gestalten. Das bedeutet
 - dass es künftig einen **fixen Termin** für die LAG geben soll, auf den sich alle einstellen können.
 - dass alle Termine **hybrid** durchgeführt werden sollen, um die Vereinbarkeit der LAG mit *Care Work* und sonstigen Verpflichtungen zu steigern,
 - dass die **Kommunikationswege der AG übersichtlicher und einfacher** gestaltet werden, wobei nach wie vor allen die Teilnahme ermöglicht wird,
 - dass **zu jedem Themengebiet eine kurze Einführung** erfolgt, die es auch Neulingen ermöglicht, sich in das Thema einzubringen,
 - dass eine **Redezeitbeschränkung** eingeführt wird, damit so viele Teilnehmer:innen wie möglich zu Wort kommen können,
 - dass wir uns aktiv (z.B. durch Einladung entsprechender Initiativen) um die **Einbeziehung unterrepräsentierter Gruppen** in die AG bemühen und
 - dass wir für neue Mitglieder der LAG ein **Neuen-Treffen** anbieten.

2) Ganzheitliche Behandlung des Umweltthemas

Die LAG soll keine Einbahnstraße sein, sondern von gegenseitigem Austausch leben. Einerseits liefert das Sprechteam Input zu Ideen, Konzepten und Vorschlägen, der zur Diskussion anregt. Gleichzeitig haben alle Mitglieder die Möglichkeit, die LAG mit Leben zu füllen und sich aktiv in den Prozess der kollektiven Meinungsbildung einzubringen. So entwickeln wir gemeinsam unsere Positionen als LAG.

Dabei setzen wir uns nicht nur mit tagespolitischen und berlinbezogenen Themen, sondern auch mit ‚großen Fragen‘ auseinander – solchen über globale Klimagerechtigkeit, das Verhältnis von Umwelt und Wachstum oder die Stellung des Menschen in der Natur. Denn im Bereich Umwelt- und Klimaschutz hängen **Tagespolitik und die ‚großen Fragen‘** eng miteinander zusammen.

3) Jenseits der Politik

Zuletzt setzen wir uns – zusammen mit den Mitgliedern – auch jenseits der klassischen Parteipolitik für Umwelt- und Klimaschutz ein. Hierzu informieren wir unsere Mitglieder über interessante Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Umwelt und Klima, an denen wir u.U. gemeinsam teilnehmen können.